



GSC 200

Gasmessfühler elektrochemisch für Sauerstoff

Gasmessfühler mit elektrochemischem Sensor für den Innen- und Außenbereich speziell zur Detektion von Sauerstoff geeignet. Vielseitige und verlässliche Überwachung, innovativer modularer Aufbau für alle Industriebereiche geeignet. Speziell abgestimmt auf den Einsatzbereich in der Lebensmittelindustrie durch ein wasserdichtes Gehäuse.

Eigenschaften

- Überwachung der Luft auf zu hohe oder zu niedrige Sauerstoffkonzentrationen
- Niedrige Querempfindlichkeit zu anderen Gasen
- Einsatz in staubigen und schmutzigen Räumen möglich
- Hohe Genauigkeit
- Schutzart IP54, IP67, IP69K

Messfühleranschluss

Zur Versorgung des Gasmessfühlers GSC 200 empfehlen wir eine gleichbleibende 24 Volt Spannungsversorgung. Ist eine unregelmäßige Gleichspannung verfügbar, können unsere Sensoren in einem Bereich von 18 - 36 Volt betrieben werden. Als Messfühler-Zuleitung kann z.B. das abgeschirmte Kabel ÖLFLEX® CLASSIC 110 4G1 verwendet werden. Als Beispiel für einen Anschluss verwenden Sie die Adernfarben wie folgt:

- | | |
|------------|--------------------|
| 1. | +24 V (KL. 1) |
| 2. | 4 - 20 mA (KL. 2), |
| 3. | 0 V (KL. 3) |
| Gelb/ Grün | PE (KL. 4) |

Justageanleitung

Elektrochemische Sensoren müssen min. 1 Stunde in Betrieb gewesen sein, damit mit der Justage begonnen werden kann. Beachten Sie hierzu grundsätzlich die Bedienungsanleitung. Das Prüfgas muss Umgebungstemperatur haben, d.h. die gleiche Temperatur wie der Messfühler. Die Justage des Gasmessfühlers darf nur von befähigten Personen durchgeführt werden. Für die Justage und Kalibrierung der SCENTY® Gaswarnanlagen und Gasmessfühler sind entsprechende Softwaremodule erforderlich.

Sensorik

Der Gasmessfühler GSC 200 ist für die Überwachung von zu hohen oder zu niedrigen Sauerstoffkonzentrationen zur Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) geeignet. Der elektrochemische Sensor ist langzeitstabil und hat eine niedrige Querempfindlichkeit. Er ist sowohl geeignet für den Einsatz in rauen Industrieumgebungen - sowie mit unserem speziell entwickelten wasserdichten Gehäuse z.B. in Lebensmittelbetrieben oder Nassbereichen.

Bei der Verwendung vom ÖLFLEX® CLASSIC 110 4G1 Kabel empfehlen wir den Beidraht am Auswertegerät mit der gelben Ader zu verdrehen und an Klemme 4 (Schutzleiter PE) anzuschließen.

Der Beidraht ist im Kabel mit der Abschirmung verbunden. Am Messfühler ist der Beidraht mit dem Sensorgehäuse zu verbinden. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der blanke Beidraht nicht mit der Schaltung in Berührung kommen kann.

Wird ein Metallgehäuse auf geerdeten Stahlträgern verwendet/angebracht, darf der Beidraht und die Ader für Klemme 4 (PE) nicht am Messfühler angeschlossen werden.

Sicherheitshinweise

Die Handhabung des Gasmessfühlers und sein Einsatz in überwachungsbedürftigen Bereichen setzt die Kenntnis und Beachtung der entsprechenden Bedienungsanleitung voraus.

Der Anhang in der Bedienungsanleitung „Sicherheitshinweise für Errichter und Betreiber“ ist unbedingt zu beachten!

Besondere Anforderungen erfordern besondere Lösungen

Durch einen wasserdichten aber gasdurchlässigen Aufbau, einen eigens für die Anwendung entwickelten Diffusionsmesskopf, robuste Technik und speziell für SCENTY® Gasmessfühler im Lebensmittelbereich angepasste Gehäuse, ist die Sensortechnik nahezu unempfindlich gegenüber Hochdruckreinigern und Wasser.

Aufgrund der hohen Anforderung an die Schutzart - insbesondere im Lebensmittelbereich - haben wir erneut die Schutzart IP67 und IP69K der SCENTY® Gasmessfühler überprüfen lassen. Der Test wurde durch ein akkreditiertes Prüfinstitut durchgeführt und die Schutzarten wieder bestätigt.

Die SCENTY® Gasmessfühler sind wasserdicht und schützen zuverlässig vor den Gefahren von toxischen und brennbaren Gasen.



Technische Regeln für Gefahrstoffe - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900

Die aktuellen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) entnehmen Sie bitte der in diesem Datenblatt enthaltenen Tabelle. Die Grenzwerte wurden über die TRGS900 ermittelt und können sich ändern. Überprüfen Sie bitte vor Festlegung der Grenzwerte die gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte.

https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/pdf/TRGS-900.pdf?_blob=publicationFile

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, einschließlich deren Einstufung und Kennzeichnung, wieder. Sie werden vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) aufgestellt und von ihm der Entwicklung entsprechend angepasst. Die TRGS werden vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBL) bekannt gegeben.

Montage

Der Gasmessfühler ist für Wand- und Deckenmontage geeignet. Für die Montage empfehlen wir eine Montagehöhe von 80-120 cm über dem Boden einzuhalten. Der Montageort sollte nur von einem Fachmann ermittelt werden!

Inbetriebnahme

Die Einstellung des Messfühlers ist bei der Inbetriebnahme durch eine Prüfgasaufgabe zu kontrollieren.

Wartung

Zur Aufrechterhaltung der Funktionssicherheit ist eine Wartung in bestimmten Intervallen erforderlich. Das Wartungsintervall ist dem Prüfaufkleber am Auswertegerät zu entnehmen. Es beträgt bei elektrochemischen Sensoren der Baureihe SCENTY® längstens ein halbes Jahr. Das Wartungsintervall muss im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung und den Empfehlungen von HTK Hamburg festgelegt werden. Hierzu beachten Sie bitte die Wartungsanforderungen gemäß der T021/T023 der BG. Für die Wartung der SCENTY® Gaswarnanlagen und Gasmessfühler sind entsprechende Softwaremodule erforderlich.

Außerbetriebnahme

Ist der Messfühler länger als 4 Wochen außer Betrieb, muss er nach einer Woche Betriebszeit mit Prüfgas überprüft und ggf. neu kalibriert werden.

Gaswarnanlagen und Zubehör

Alles auf einen Blick

Auswerteeinheiten, Signalgeber,
weitere Sensoren und Zubehör finden Sie schnell
und unkompliziert auf unserer Website.

Ihr direkter Weg zu uns:

www.scenty.de



HTK Hamburg GmbH
Oehleckerring 32
22419 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 600 38 38 - 0
Fax: +49 (0)40 - 600 38 38 - 99
info@htk-hamburg.com

© Copyright 2019 – Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere
Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung,
Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten,
HTK Hamburg GmbH.
Bitte kontaktieren Sie die HTK Hamburg GmbH, falls Sie die Inhalte
dieses Dokumentes verwenden möchten.

Rev.V_122024_GSC 200_deu • Technische Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Gehäuse	Glasfaserverstärktes Kunststoffgehäuse
Maße	90 x 80 x 80 mm (L x B x H)
Schutzart	IP54 (Standard), IP67 (Option), IP69K (Option)
Messprinzip	elektrochemisch
Lebensdauer	max. 18 Monate
Gaszutritt	Diffusion
Medium	Sauerstoff
Messbereich	0-25 Vol.%
Feuchtigkeit	15-99% rH, nicht kondensierend
Temperaturbereich	-20°C ... +50°C
Ausgangssignal	4 - 20 mA 2-Draht, temperaturkompensiert
Spannungsversorgung	18 - 36 V DC
Anschlussleitung	bis 600 m z.B. IY(St)Y 2 x 2 x 0,8 ab 600 m z.B. 4 x 1,5 mm ² geschirmt

Gasarten und Messbereiche

Medium	Formel	AGW [ppm]	Montageort	Lebensdauer
Sauerstoff	O ₂	17	Augenhöhe	Lebensdauer max. 18 Monate in Luft

Angaben ohne Gewähr

Höchste Zuverlässigkeit und maximale Leistung, verschiedene Messbereiche sowie spezielle Ausführungen für Sonderanwendungen in einem kompakten Gehäuse.

Die Liste und Aufstellung ist nicht vollständig. Weitere Messfühler für Gasarten erhalten Sie auf Anfrage.

Sprechen Sie uns bitte jederzeit an, wenn Sie Ihr Medium nicht finden!